



Naturschutzbund NÖ startet offiziell Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld“

Das Leader-Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld“ des Naturschutzbund NÖ läuft bereits eine Weile, was jedoch noch gefehlt hat, war eine offizielle Veranstaltung zum Projektstart. Diese holt der Verein jetzt nach und lädt dazu am 30. September in den Theatersaal Königstetten. Alle Interessierten sind willkommen und können sich mit Ideen für die Region einbringen.

Auf der Veranstaltung, die am 30. September um 18:30 Uhr beginnt, stellt der Naturschutzbund NÖ das durch LEADER geförderte Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld“ der Öffentlichkeit vor. Weitere Programmpunkte sind ein Vortrag des Vorsitzenden des Naturschutzbund NÖ, ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Walter Hödl, über die Wichtigkeit der Biodiversität und eine Diskussion über das Tullnerfeld von morgen. Den Abend eröffnen Königstettens Bürgermeister Ing. Roland Nagl und Dr. Gertraud Grabherr von der Umweltgruppe FUER Königstetten. Alle TullnerfelderInnen sind eingeladen und können ihre Vorstellungen zur Natur im Tullnerfeld äußern und sich in weiterer Folge auch im Netzwerk Natur Tullnerfeld engagieren.

Projektidee Netzwerk Natur Tullnerfeld

Das Tullnerfeld ist schon seit geraumer Zeit von einer landwirtschaftlich intensiven Nutzung geprägt. Seit ein paar Jahren wandelt sich die Region jedoch zu einer suburbanen Pendlerregion. Mittendrin existiert auch noch eine vielfältige und schützenswerte Natur. Für den Naturschutzbund NÖ kann sie zu einem identitätsstiftenden Element für alle BewohnerInnen im Tullnerfeld werden. Mit dem Leader-Projekt „Netzwerk Natur Tullnerfeld“, das von Bund, Land NÖ und EU unterstützt wird, will der Verein Lebensräume für Tiere und Pflanzen langfristig erhalten und die Naturschätze im Tullnerfeld den BewohnerInnen vermitteln und für sie erlebbar machen. Die Vision ist, dass die örtliche Bevölkerung die Natur nachhaltig und schonungsvoll nutzen kann.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

